

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Klose/Hertel

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 1011/5

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Dog Service Stationen retten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, eigenständig mit der Wall AG über einen Weiterbetrieb der „Dog Service Stationen“ im Bezirk zu verhandeln.

Alternativ soll geprüft werden, ob der Kauf der Stationen über das Programm „Saubere Stadt“ möglich wäre. Für die Entsorgung und das Nachfüllen der Beutel sollen hierbei ebenfalls Verhandlungen mit der Berliner Stadtreinigung geführt werden.

Der BVV ist bis zum 31.03.2019 zu berichten.

Begründung:

Hundebesitzer können aus den Dog Service Stationen kostenlos Recyclingpapiertüten entnehmen, um die Notdurft ihrer Vierbeiner zu beseitigen und an Ort und Stelle zu entsorgen. Dank einer bestimmten Faltechnik lassen sich die Hundehaufen „berührungsfrei wie mit einer Schaufel“ aufheben.

Aufgrund der Neuordnung und Neuverteilung der Werberechte im öffentlichen Straßenland hat der Senat die Verträge mit der Wall AG gekündigt, wodurch nun die Stationen abgebaut werden.

Im Bezirk Spandau wurden die Stationen jedoch nicht abgebaut, da sie vom Bezirk gekauft wurden. Auch Marzahn-Hellersdorf erwägt einen Kauf der Stationen.

In beiden Fällen soll die Berliner Stadtreinigung die Entsorgung und das Nachfüllen fortführen. Charlottenburg-Wilmersdorf sollte es als hundefreundlicher Bezirk dem gleich tun und den Abbau der Stationen stoppen.